



## MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

### Olympia-Morata-Programm der Medizinischen Fakultät Heidelberg

Ziel des Olympia-Morata-Programms<sup>1</sup> der Medizinischen Fakultät Heidelberg ist es, den Hochschullehrerinnennachwuchs in der Medizin und Zahnmedizin zu fördern und qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Ärztinnen bei der Habilitation oder einer vergleichbaren Qualifikation zu unterstützen. Das Programm zielt insbesondere auf die Förderung der wissenschaftlichen Tätigkeit der Ärztin/Wissenschaftlerin.

Für das Programm können sich promovierte Ärztinnen und Wissenschaftlerinnen aus der Medizin bzw. Zahnmedizin mit einem eigenen anspruchsvollen Projekt bewerben, die mindestens zwei Jahre Forschungserfahrung nachweisen können. Die Medizinische Fakultät Heidelberg stellt im Olympia Morata-Programm jährlich eine variable, den finanziellen Möglichkeiten der Fakultät entsprechende Anzahl an Stellen zur Verfügung. Dabei sieht das Programm Folgendes vor:

- die Medizinische Fakultät Heidelberg stellt eine halbe Stelle aus dem Zuführungsbetrag des Landes zur Verfügung;
- es wird erwartet, dass die Klinik/das Institut an der die Ärztin/Wissenschaftlerin angestellt ist, ebenfalls eine halbe Stelle aus der Grundausrüstung oder aus Drittmitteln bereitstellt;
- damit die Förderung tatsächlich der wissenschaftlichen Tätigkeit der Ärztin /Wissenschaftlerin dient, verpflichtet sich die Klinik/das Institut gewisse Rahmenbedingungen zu gewährleisten, vor allem eine garantierte hälftige Freistellung von klinischen Aufgaben die sowohl mit der wissenschaftlichen Tätigkeit vereinbar ist, wie auch mit der klinischen Ausbildung, so dass den Frauen auf Grund ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit kein Nachteil bei der klinischen Ausbildung entsteht.
- Mentorinnen/Mentoren, außerhalb der Institution, sollten die geförderten Frauen begleiten und beraten, den Fortgang der wissenschaftlichen Arbeit prüfen und gleichzeitig dafür Sorge tragen, dass die Rahmenbedingungen seitens der Klinik/des Institutes eingehalten werden.

Ein Leitfaden für die Antragstellung mit ergänzenden Hinweisen kann im Internet unter [Medizinische Fakultät Heidelberg: Olympia Morata-Programm \(uni-heidelberg.de\)](https://www.med.uni-heidelberg.de/olympia-morata) heruntergeladen werden.

**Abgabefrist: Montag, 10. Juni 2024, 12.00 Uhr**

Dauer der Förderung: 2 Jahre

Fragen zum Olympia Morata Programm beantwortet Ihnen [das Forschungsdekanat](#) der Medizinischen Fakultät Heidelberg oder die Gleichstellungsbeauftragten der Medizinischen Fakultät Heidelberg, Prof. Dr. Konstanze Plaschke ([konstanze.plaschke@med.uni-heidelberg.de](mailto:konstanze.plaschke@med.uni-heidelberg.de)) und Prof. Dr. Christel Herold-Mende ([Christel.Herold-Mende@med.uni-heidelberg.de](mailto:Christel.Herold-Mende@med.uni-heidelberg.de)).

Die Unterlagen sind ausschließlich **elektronisch per E-Mail als eine pdf-Datei ohne Zugriffsbeschränkungen** an das Forschungsdekanat zu senden: [Career.Development@med.uni-heidelberg.de](mailto:Career.Development@med.uni-heidelberg.de)

---

<sup>1</sup> Namensgeberin ist Olympia Fulvia Morata, 1554 Lehrerin an der Universität Heidelberg